

■ NEWSLETTER 46 -11

22.5.2011

Minis werden zu heimlichen Stars



Pünktlich zum Start setzte der große Regen ein, es schüttete und es blitzte. Doch das konnte den jungen Talenten beim E.ON Mitte Kassel Marathon nichts anhaben. Und als der Startschuss fiel, ging die Post ab. 3200 Kinder und Jugendliche hatten für den Mini-Marathon gemeldet - erneut ein neuer Rekord, der zeigt, wie beliebt der Lauf um den Buga-See über 4,2195 km geworden ist. Der Start der Kids aus 68 Schulen in Kassel und Umgebung wurden für ihre Starts nahezu alle von Sponsoren unterstützt, allen voran Titelsponsor E.ON Mitte Vertrieb, der 1.500 Schülern einen Start ermöglichte. Als die Teilnehmer dann auf die Zielgerade einbogen, wurden sie von Tausenden Fans mit Jubel empfangen - Gänsehautgefühl

für die jungen Läuferinnen und Läufer. Für viele zählte zwar vor allem „Dabei sein ist alles“, doch die 9- 19-Jährigen lieferten sich zum Teil heiße Sprint-Duelle um die Plätze. Zum Sieg lief Tobias Kisling (Albert-Schweitzer-Schule Kassel) in 13:39 vor Vorjahressieger Hendrik Franke (PSV Grün-Weiß Kassel, 13:42). Der stand übrigens nur kurze Zeit später im Team seines Vaters Ralf und gab für die Starter des E.ON Mitte Kassel Marathon die Nudeln bei der Pasta-Party aus. Das nennt man Einsatz. Dritter wurde Jonas Joachimmeyer (LG Fuldata, 13:56). Bei den weiblichen Minis trat Ronja Böhler (SSC Bad Sooden Allendorf, 15:50) die Nachfolge der Vierfach-Siegerin Laura Hottenrott-Freitag an, die diesmal nicht am Start war. Zweite wurde Eva Dieterich (LG Fuldata, 16:30) vor Elisa Bade vom Wilhelmsgymnasium Kassel (16:41). 2661 Kids kamen ins Ziel, eine stolze Zahl, die den Mini-Marathon zu einem der größten in Deutschland macht. Keine Frage: die Begeisterung, mit der die Starter ins Rennen gingen und der große Spaß, den sie dabei hatten, macht sie zu den „heimlichen Stars“ des Marathon-Wochenendes.



Spaß hatten auch die Walker, die gleich zweimal im Programm des E.ON Mitte Kassel zu finden sind. Am Vortag der Hauptwettbewerbe absolvierten sie die 8 km-Runde um den Buga-See und waren wie gewohnt mit viel Freude unterwegs - losgeschickt mit Gottes Segen von Marathon-Pfarrer Dirk Stoll und seinen KollegInnen. Im Rahmen des Halbmarathons machten sich die Power-Walker auf den Weg. Seriensieger Frank Knublauch (Gewerkschaft der Polizei, OPE Walker) war auch diesmal nicht zu schlagen und überquerte als Erster die Ziellinie (2:21:47) vor Karsten Paarmann (Walkingtreff Lünen, 2:32:20) und Joachim Küster (LT DjK Andernach, 2:32:38). Bei den Frauen war wieder Jutta Eikenroth (Dexturis, 2:26:46) vorne vor Walburgis Zweigel (Walkingtreff Lünen, 2:31:30) und Agnes Bachmann (Lichtenau e.V., 2:34:55)